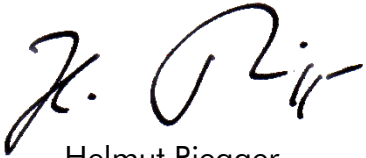


Datum: 26.09.2016

Tagesordnungspunkt: 4	Vorlage Nr. UA X/ 33
Thema: Digitalisierung im Landkreis Calw- GIS-Dienstleistungen für Landkreis und Kommunen	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: Umwelt, Technik und Bauen Abteilung: Vermessung Name: Markus Ganzhorn/ Wolfgang Rudert	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am:

Anlage:

Antrag:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht über den Stand der GIS-Dienstleistungen des Landratsamts Calw zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage UA X/ 33

1. Ziel

Vorliegender Bericht soll den Stand der Implementierung eines modernen GI-Systems im Landkreis Calw darstellen. Das Geografische Informationssystem bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den Landkreis selbst, die Bürgerinnen und Bürger und für die Gemeinden.

2. Hintergrund

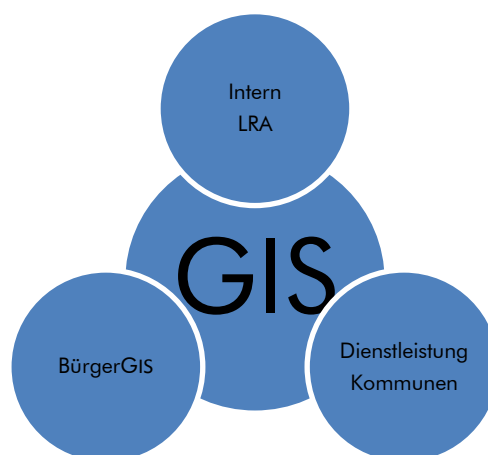
Geografische Informationssysteme unterlagen in den letzten 10 Jahren einem erheblichen Wandel. Das Landratsamt Calw hat darauf reagiert und im Jahr 2013 das bisher bestehende GI-System durch eine moderne und zeitgemäße Systemumgebung ersetzt.

80% aller Verwaltungsdaten haben einen Raumbezug. Daher ist es für Institutionen mit einer durch verschiedenster Fachbereiche heterogenen Datenstruktur wichtig, modernes Datenmanagement in einem einzigen System zu betreiben. Eine redundanzfreie Datenhaltung setzt Kapazitäten frei und erspart langwierige Erhebungen und Analysen durch eine fach- und arbeitsplatzübergreifende Nutzung. Da die vorhandene Datenmenge kaum zu reduzieren ist, kann eine Effizienzsteigerung nur durch eine verbesserte Organisation der Daten erreicht werden. Die Bereitstellung von Geodaten über eine zentrale Schnittstelle ermöglicht eine schnelle Darstellung von Sachverhalten und eine räumliche Analyse von örtlichen Gegebenheiten.

3. Einsatzbereiche

Das GI-System des Landratsamtes gliedert sich in drei Einsatzbereiche:

- Einen internen Bereich für Mitarbeiter des LRA
- Das BürgerGIS mit verschiedenen öffentlichen Applikationen
- Einen Bereich der Dienstleistung für Kommunen und andere Behörden, wie z.B. die Polizei



Die jeweiligen Einsatzbereiche werden nachfolgend erläutert.

3a. Landratsamt eigener (interner) Bereich

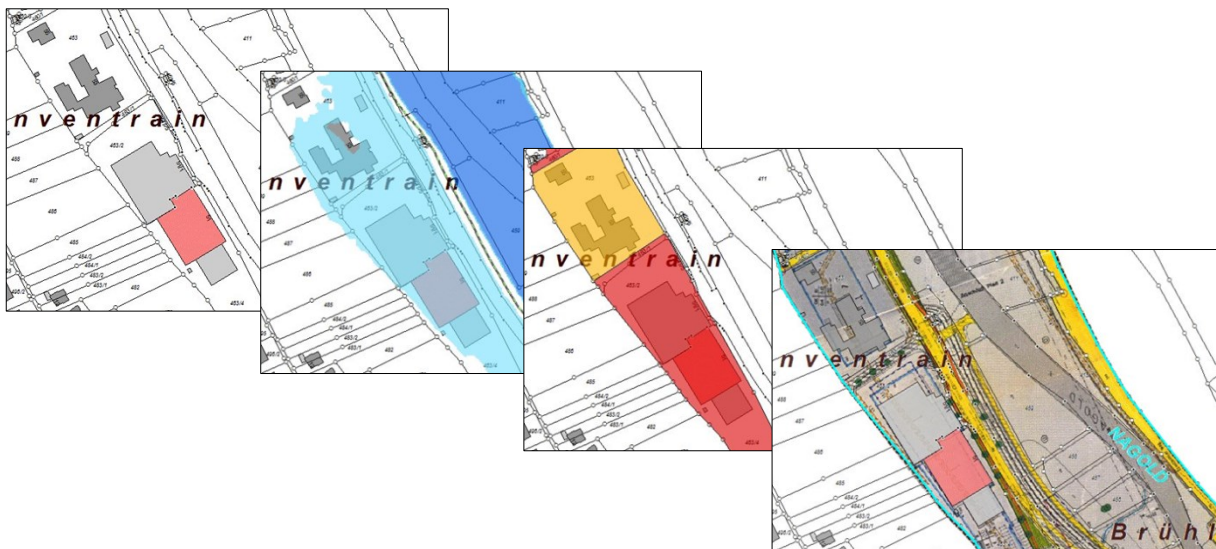
Der interne Bereich ist aus Datenschutzgründen nur den Mitarbeitern des Landratsamtes vorbehalten. Grundsätzlich hat jeder Mitarbeiter Zugriff auf das GI-System, ohne zusätzliche Kosten für die jeweilige Abteilung zu erzeugen. Datenschutzrelevante Inhalte werden durch ein Usermanagement geschützt. Dadurch können auch sensible Daten durch autorisierte Personen raumbezogen ausgewertet werden.

Durch die Verzahnung von fachübergreifenden Themen entsteht ein Synergieeffekt in den Fachbereichen des Landratsamtes. Der gemeinsame Zugriff auf Geodaten, die Verknüpfung mit Bürokommunikation und die daraus resultierende Funktionalität der räumlichen und thematischen Abfrage, sowie möglicher Analysen, spielt bei der Verbesserung der Geschäftsprozesse eine wesentliche Rolle.

Das vielfältige Themenangebot umfasst u.a. Geobasisdaten mit dem amtlichen Liegenschaftskataster; Topografische Karten verschiedener Maßstäbe oder Luftbilder. Zusätzlich stehen weitere Themen, wie Schutzgebiete, die Bebauungspläne oder Themen aus dem Bereich Verkehr und Infrastruktur zur Verfügung.

Der Vorteil einer vernetzten Datenstruktur soll hier mit Hilfe eines fiktiven Beispiels, der Bearbeitung eines Bauvorhabens, dargestellt werden. Dazu werden Informationen aus verschiedenen Fachbereichen gebraucht. Statt zeitraubenden Recherchen in diversen Archiven können diese Information über ein GI-System mit nur wenigen Mausklicks aufgerufen werden.

Die Darstellung zeigt (von links nach rechts) das Liegenschaftskataster, Hochwasserschutzgebiet, Altlasten und einen Bebauungsplan.



3b. BürgerGIS

Für das Landratsamt Calw spielen Geodaten in der Außendarstellung eine wichtige Rolle. Die Präsentation dieser Daten über ein BürgerGIS im Rahmen des neu gestalteten Internetauftritts des Landratsamtes ist ein wesentlicher Schritt zu einer transparen-

ten Verwaltung und ermöglicht zudem für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Verkehrs- und Raumplanung und des Tourismus einen beachtlichen Beitrag.

Daher wurde parallel mit der Neukonzeption eines Geografischen Informationssystems für die Mitarbeiter des Landratsamtes Calw im Frühjahr 2013, auch die Weiterentwicklung eines BürgerGIS für den Landkreis Calw vorangetrieben.

Der Kreisatlas Calw orientiert sich am Themenangebot des Landratsamt eigenen Bereichs. Ausgenommen sind datenschutzrelevante oder verwaltungsinterne Themen.



Das Feedback von Anwendern, die den Kreisatlas Calw als BürgerGIS für sich entdeckt haben, ist sehr positiv. Geschätzt wird die umfangreiche, schnelle und moderne Informationsquelle, die für den Anwender vielseitige Nutzungsmöglichkeiten bietet. Aber auch für Kommunen bietet der Kreisatlas Calw, als offene Plattform, die Chance das zur Verfügung stehende Geografische Informationssystem in ihre Verwaltungstätigkeit mit einzubinden.

Einfache Auskünfte über ihre Liegenschaften können Bürger selbst vornehmen und dadurch die Verwaltungen entlasten. Informationen, wie Flurstücksnummer, Grenzverlauf des Flurstücks, Luftbilder, die Lage in Schutzgebieten, bis hin zur Erfassung von Kleindenkmalen lassen sich über den Kreisatlas Calw intuitiv aufrufen.

Neben der Applikation Kreisatlas mit einem ausführlichen Themenangebot, werden noch weitere Applikationen angeboten, die sich auf ein favorisiertes Thema konzentrieren. Diese sind z.B.

- Freizeit Aktiv (Vorschläge zur Freizeitgestaltung)
- Sozialer Dienst (z.B. Ansprechpartner)
- E-Mobilität (Standorte der Ladesäulen für Elektro Autos und E-Bikes)

3c. Dienstleistung für Kommunen

Auf Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 30.09.2013 wurde das Landratsamt Calw beauftragt, Kommunen den Zugriff auf datenschutzrelevante Themen über ein Geografisches Informationssystem gegen eine Gebühr anzubieten, die über das öffentliche Themenangebot des Kreisatlas Calw hinausgehen.

Ziel des Landratsamts Calw war es insbesondere kleinen Kommunen, denen eigene GI-Systeme nicht zur Verfügung stehen, zu unterstützen.

Dieses zusätzliche Angebot beinhaltet z.B. den Zugriff auf den Eigentümer eines Flurstücks, Bebauungspläne, die Verwaltung des Radwegenetzes oder Altlasten. Durch die Implementierung gemeindeeigener Daten, wie z.B. das Leitungs- und Kabelkataster entsteht für jede Kommune eine individuelle GIS-Umgebung.

Inzwischen haben die Kommunen Simmersfeld, Oberreichenbach, Neubulach, Dobel, Bad Liebenzell, Egenhausen und Haiterbach von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Sämtliche Gemeinden des Kreises haben Zugriff auf die Auswertung des Breitbandkonzeptes des Landkreises über eine eigenständige Applikation.

Weitere Behörden profitieren von einer GIS-Dienstleistung des Landratsamts:

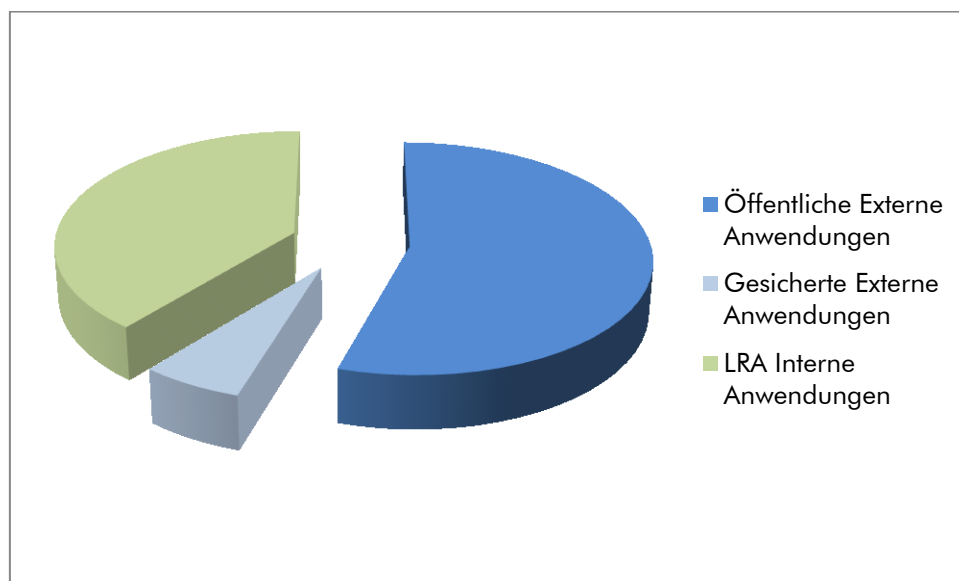
- Da die **Abteilung 36 Flurneuordnung des Landratsamts Calw** (Sitz in Freudenstadt) keinen Zugriff auf das Netzwerk des Landratsamts hat, musste für die Mitarbeiter der FNO der Zugriff auf das GI-System über eine eigene Anwendung organisiert werden.
- Im Falle eines Wildunfalls kann die **Polizei (Sitz in Karlsruhe)** über die zur Verfügung gestellte Anwendung den zuständigen Jagdpächter ermitteln und informieren. Eine statistische Auswertung ergab, dass die Polizei fast jeden Tag einen Jagdpächter über das GI-System des Landratsamtes recherchiert.

4. Statistik:

Für das Jahr 2015 wurden ca. **35.000 Zugriffe** auf das Geografische Informationssystem des Landratsamtes Calw gezählt.

Die Anteile verteilen sich folgendermaßen:

Externer Bereich	Öffentliche Anwendungen	55 %
	Gesicherte Anwendungen	6 %
Interner Bereich	Nur für Mitarbeiter des LRA	39 %



Werden die Zugriffszahlen zwischen den Jahren 2014 und 2015 gegenübergestellt, so ergibt sich eine jährliche Steigerung von rund **10 %**.

5. Kosten:

Die Kosten des Geografischen Informationssystems werden im Rahmen des bestehenden Haushaltsansatzes nutzungsabhängig auf die Abteilungen im LRA umgelegt. Zusätzlich werden Einnahmen aus den spezifischen Dienstleistungen für Kommunen erzielt.

6. Fazit und Ausblick:

Das Geografische Informationssystem des Landkreises Calw ist ein modernes und leistungsfähiges Informationssystem, welches sowohl intern als auch extern flächenbezogene Informationen in sehr bequemer und damit in effizienter Art und Weise zur Verfügung stellt.

Weitere denkbare Anwendungen können z.B. die Bereitstellung von Bodenrichtwerten, Mietspiegel oder touristische Themen sein, womit die Attraktivität weiter gesteigert werden kann. Aber auch Wahlergebnisse oder wichtige aktuelle Projekte, wie die Hermann-Hesse-Bahn oder die Krankenhausplanung, lassen sich raumbezogen in einer Karte zu visualisieren.

In mittlerer Perspektive sind sogar 3D-Darstellungen verschiedener Themen auch in Verbindung mit dem Internetauftritt des Landkreises möglich.